

Bericht

des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

zur Gemeinsamen Konferenz der Verkehrs- und Straßenbauabteilungsleiter der Länder
am 14./15. September 2011 in Neuruppin
und zur Verkehrsministerkonferenz am 5./6. Oktober 2011 in Köln

TOP 4.8 Sachstand Bundesverkehrswegeplanung 2015

Grundlage für die Entwicklung und den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur des Bundes ist der Bundesverkehrswegeplan (BVWP). Darauf aufbauend werden die Bedarfspläne für die Bundesfernstraßen und die Bundesschienenwege aufgestellt. Aktuell gilt der Bundesverkehrswegeplan 2003, dem die Verkehrsprognose für 2015 zugrunde liegt.

Im Koalitionsvertrag der Regierungsparteien wurde vereinbart, in dieser Legislaturperiode die Vorbereitungen für einen neuen BVWP einzuleiten. Die konkreten Arbeiten dazu haben im November 2010 begonnen.

Der bestehende Arbeitsplan sieht den Kabinettsbeschluss für den neuen BVWP im Jahr 2015 vor. In dieser Legislaturperiode wird vorbereitend eine neue Grundkonzeption und Bewertungsmethodik erarbeitet. Die Erkenntnisse aus der im Herbst 2010 abgeschlossenen Bedarfsplanüberprüfung werden in diesen Prozess einfließen.

Das Ziel ist es, ein realistisches und finanzierbares Gesamtkonzept für die künftige Infrastruktur aufzustellen. Ein Eckpfeiler der neuen Grundkonzeption ist die strenge Priorisierung der Maßnahmen hinsichtlich gesamtwirtschaftlicher und verkehrlicher Kriterien.

Zur methodischen Weiterentwicklung des Bewertungsverfahrens wurden bereits mehrere Forschungsprojekte begonnen. Unter anderem werden das Anmeldeverfahren inkl. Kostenschätzung, die Bewertungskriterien sowie die Einbeziehung des Kriteriums der Zuverlässigkeit in den Forschungsprojekten untersucht. Die Aufnahme von Investitionen in Verkehrslenkungs- und Verkehrsmanagementsysteme in den BVWP wird geprüft.

Parallel zur Weiterentwicklung des Bewertungsverfahrens wird als Grundlage für den BVWP eine aktualisierte Strukturdaten- und Verkehrsprognose für das Zieljahr 2030 erstellt. Das Vergabeverfahren wurde im Frühjahr 2011 abgeschlossen. Die Arbeiten an den insgesamt sechs Einzellosen laufen derzeit planmäßig; die Ergebnisse der Verflechtungsprognose sowie der verkehrsträgerspezifischen Umlegungen werden Ende 2013 vorliegen.

Die eigentlichen Projektbewertungen und die abschließende Aufstellung des Bundesverkehrswegeplans werden nach Abschluss der Konzept- und Prognosearbeiten in der nächsten Legislaturperiode durchgeführt.

Die Projektanmeldungen sind für die Jahre 2012/2013 vorgesehen. Über das Projektanmeldeverfahren für den BVWP 2015 werden die Länder rechtzeitig durch das BMVBS informiert. Weiterführende Informationen auf Fachebene sind unter anderem Gegenstand einer erweiterten Bund/Länder-Dienstbesprechung am 10.11.2011.

Der Entwurf des neuen BVWP wird mit den Ländern, Ressorts und Verbänden abgestimmt bzw. erörtert. Zudem wird erstmals eine Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß den Vorgaben der Strategischen Umweltprüfung durchgeführt.
